



**Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Fachgebiet: 72.21 – Abwassertechnische Anlagen**

(sachlich beschränkt auf: Zustandserfassung-, -klassifizierung, -bewertung,
-beurteilung und Sanierung von Schächten, Kanälen und Sonderbauwerken
und Entwicklung von Instandhaltungs- und Sanierungsstrategien,
insbesondere für: Zustandserfassung von Entwässerungssystemen
außerhalb von Gebäuden nach ÖNORM EN 13508-2 mit
DWA-M 149-2 und Merkblattreihe DWA-M 143)

Datum: Samstag, 13. April 2024

GZ: ZT-408 01 24 054



GUTACHTEN

Verwendung der Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro - Haustechnik GmbH für Abwassertechnische Anlagen in Österreich

beauftragt von:



AWW und WV Leibnitzerfeld-Süd
Murweg 10
8472 Straß



Inhaltsverzeichnis

1.	Veranlassung zur Erstattung eines Gutachtens	3
2.	Befund	3
2.1.	Literatur / Normen	3
2.1.1.	ÖNORM B 2501 (2016): Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke - Planung, Ausführung und Prüfung — Ergänzende Richtlinien zu ÖNORM EN 12056 und ÖNORM EN 752	3
2.1.2.	EN 12056-1 /(2000): Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden - Teil 1: Allgemeine und Ausführungsanforderungen	4
2.1.3.	EN 12056-4 /(2000): Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden - Teil 4: Abwasserhebeanlagen - Planung und Bemessung	4
2.1.4.	EN 13564-1 (2002): Rückstauverschlüsse für Gebäude - Teil 1: Anforderungen....	4
2.1.5.	Broschüre: Schutz für Rückstau aus dem öffentlichen Kanal (2018): Broschüre des Landes Steiermark (Abteilung 14 und Abteilung 15)	5
2.2.	Vorhandene Unterlagen	6
2.2.1.	Montageanleitung zur Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro- Haustechnik	6
2.2.2.	Leistungserklärung zur Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro- Haustechnik	6
2.2.3.	E-Mail-Antwort von Hrn. Kröll vom 26.03.2024 der Firma Pro Haustechnik	7
2.3.	Orts- und Erörterungstermin	7
2.4.	Negativer Befund – Was wurde nicht untersucht?	7
3.	Gutachten	8
4.	Anhang	11
4.1.	Montageanleitung zur Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro- Haustechnik	11
4.2.	Leistungserklärung zur Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro- Haustechnik	15
4.3.	E-Mail-Antwort von Hrn. Kröll vom 26.03.2024 der Firma Pro Haustechnik	17

1. Veranlassung zur Erstattung eines Gutachtens

Das gegenständliche Gutachten erfolgt im Auftrag des AWV und WV Leibnitzerfeld-Süd¹, da bei einigen Mitgliedsgemeinden im Jahr 2023 die Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro - Haustechnik G.m.b.H.² in SW-Leitungen eingebaut wurde.

Im Rahmen des Gutachtens soll erläutert werden, ob die Verwendung der o.a. Rückstausicherung in Österreich zulässig ist bzw. ob es zusätzliche bundeslandspezifische Regelungen für die Steiermark gibt.

2. Befund

2.1. Literatur / Normen

Nachfolgend sind jene Publikationen und Normenabschnitte angeführt, die im vorliegenden Gutachten behandelt werden:

2.1.1. ÖNORM B 2501 (2016): Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke - Planung, Ausführung und Prüfung — Ergänzende Richtlinien zu ÖNORM EN 12056 und ÖNORM EN 752

5.6.2.2 Abwasseranfall unterhalb der maßgeblichen Rückstauenebene

Ergänzung zu ÖNORM EN 12056-1:2000, Abschnitt 5.5.3, und ÖNORM EN 12056-4:2000, Abschnitte 4 und 5 sowie ÖNORM EN 13564-1

5.6.2.2.1 Ableitung mit Gefälle zum öffentlichen Abwasserkanal

Wenn die Entsorgungsstelle unter der maßgeblichen Rückstauenebene liegt, ist das Abwasser mittels Abwassererhebeanlage (mit Rückstauschleife) gemäß ÖNORM EN 12056-4:2000, Bild 2 oder mittels Rückstauhebeanlage in den Kanal zu fördern.

ANMERKUNG Die Förderung des Abwassers mit einer Druckleitung über eine Rückstauschleife bietet eine höhere Sicherheit gegen Eintritt eines Schadens durch Rückstauwasser aus dem öffentlichen Kanal, als eine Druckleitung unterhalb der Rückstauenebene.

Eine Abwassererhebeanlage bzw. Rückstauhebeanlage kann entfallen, wenn die folgenden Voraussetzungen für den Einsatz von Rückstauverschlüssen erfüllt sind:

- die Räume von untergeordneter Nutzung sind, d. h. dass keine wesentlichen Sachwerte oder die Gesundheit der Bewohner bei Überflutung der Räume beeinträchtigt werden,
- der Benutzerkreis klein ist und diesem ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung steht,
- bei Rückstau auf die Benutzung der Ablaufstelle verzichtet werden kann.

In diesem Fall sind für fäkalienfreie Abwässer nur Rückstauverschlüsse Typ 2, Typ 3 und Typ 5 und für fäkalienhaltiges Abwasser nur Rückstauverschlüsse Typ 3 gemäß ÖNORM EN 13564-1 zulässig.

¹ AWV und WV Leibnitzerfeld-Süd, Murweg 10, 8472 Straß

² Pro-Haustechnik GmbH, Hollersbach 131, 5731 Hollersbach

2.1.2. EN 12056-1 /(2000): Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden - Teil 1: Allgemeine und Ausführungsanforderungen

5.5.3 Rückstauschutz

Abwasser, welches unterhalb der Rückstauenebene anfällt, ist über eine automatische Abwasserhebeanlage der Entwässerungsanlage zuzuführen. In Ausnahmefällen sind Rückstauverschlüsse zulässig (siehe EN 12056-4).

2.1.3. EN 12056-4 /(2000): Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden - Teil 4: Abwasserhebeanlagen - Planung und Bemessung

Der Schutz gegen Rückstau erfolgt durch Abwasserhebeanlagen mit Rückstauschleife (siehe Bilder 1 und 2). Nur die Ausführung mit Rückstauschleife bietet einen hohen Grad an Sicherheit gegen Rückstau.

Ein Rückstauverschluß kann eingesetzt werden (siehe Bild 3), wenn

- Gefälle zum Kanal besteht
- die Räume von untergeordneter Nutzung sind, d. h. daß keine wesentlichen Sachwerte oder die Gesundheit der Bewohner bei Überflutung der Räume beeinträchtigt werden,
- der Benutzerkreis klein ist und diesem ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung steht,
- bei Rückstau auf die Benutzung der Ablaufstelle verzichtet werden kann.

2.1.4. EN 13564-1 (2002): Rückstauverschlüsse für Gebäude - Teil 1: Anforderungen

4 Typen von Rückstauverschlüssen

Rückstauverschlüsse werden aufgrund ihrer Bauweise und ihres vorgesehenen Einsatzes in verschiedene Typen eingeteilt:

- Typ 0: Rückstauverschluss für die Verwendung in horizontalen Leitungen mit nur einem selbsttätigen Verschluss.
- Typ 1: Rückstauverschluss für die Verwendung in horizontalen Leitungen mit einem selbsttätigen Verschluss sowie einem Notverschluss, wobei dieser Notverschluss mit dem selbsttätigen Verschluss kombiniert sein darf.
- Typ 2: Rückstauverschluss für die Verwendung in horizontalen Leitungen mit zwei selbsttätigen Verschlüssen und einem Notverschluss, wobei dieser Notverschluss mit einem der beiden selbsttätigen Verschlüsse kombiniert sein darf.
- Typ 3: Rückstauverschluss für die Verwendung in horizontalen Leitungen mit einem durch Fremdenergie (elektrisch, pneumatisch oder andere) betriebenen selbsttätigen Verschluss und einem Notverschluss, der unabhängig vom selbsttätigen Verschluss ist.
- Typ 4: Rückstauverschluss, der in Ablaufgarnituren oder Bodenabläufen eingebaut ist, mit einem selbsttätigen Verschluss und einem Notverschluss, wobei dieser Notverschluss mit dem selbsttätigen Verschluss kombiniert sein darf.
- Typ 5: Rückstauverschluss, der in Ablaufgarnituren oder Bodenabläufen eingebaut ist, mit zwei selbsttätigen Verschlüssen und einem Notverschluss, wobei dieser Notverschluss mit einem der beiden selbsttätigen Verschlüsse kombiniert sein darf.

6.2 Besondere Anforderungen an Rückstauverschlüsse des Typs 0, 1 und 2

Der selbsttätige Verschluss muss sich mindestens bis zu einer Füllhöhe von 70 % des Innendurchmessers des Zulaufrohres öffnen, damit das Wasser abfließen kann.

Der freie Querschnitt im Gehäuse des Rückstauverschlusses muss mindestens 90 % der Querschnittsfläche des Zulaufrohres betragen. Bei Prüfung von prEN 13564-2:2001, 3.3, muss das Gehäuse einschließlich Deckel bis zu 0,5 bar wasserdicht sein.

2.1.5. Broschüre: Schutz für Rückstau aus dem öffentlichen Kanal (2018): Broschüre des Landes Steiermark (Abteilung 14 und Abteilung 15)

WELCHE TYPEN KÖNNEN FÜR WELCHE ART ABWASSER BENUTZT WERDEN?

	für Regenwasser unter Rückstauenebene		für fäkalienfreies Abwasser		für fäkalienhaltiges Abwasser	
Typ 0	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: ja	ja ja	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: nein	ja nein	ÖNORM EN 13564-1: nein ÖNORM B 2501: nein	nein nein
Typ 1	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: ja	ja ja	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: nein	ja nein	ÖNORM EN 13564-1: nein ÖNORM B 2501: nein	nein nein
Typ 2	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: ja	ja ja	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: ja	ja ja	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: nein	ja nein
Typ 3	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: ja	ja ja	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: ja	ja ja	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: ja	ja ja
Typ 4	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: ja	ja ja	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: nein	ja nein	ÖNORM EN 13564-1: nein ÖNORM B 2501: nein	nein nein
Typ 5	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: ja	ja ja	ÖNORM EN 13564-1: ja ÖNORM B 2501: ja	ja ja	ÖNORM EN 13564-1: nein ÖNORM B 2501: nein	nein nein



2.2. Vorhandene Unterlagen

Auf folgende durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellte Unterlagen wird nicht näher eingegangen, da diese keine Relevanz für das vorliegende Gutachten haben:

- [1] Broschüre Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro - Haustechnik
- [2] Checkliste vor dem Einbau der Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro - Haustechnik
- [3] Preisliste der Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro - Haustechnik
- [4] Film zur Funktionsweise der Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro - Haustechnik

Die nachfolgenden Unterlagen wurden für die Erstellung des gegenständlichen Gutachtens herangezogen:

- [5] Montageanleitung zur Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro - Haustechnik
- [6] Leistungserklärung der Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro - Haustechnik
- [7] E-Mail-Antwort von Hrn. Kröll der Firma Pro - Haustechnik vom 26.03.2024

2.2.1. Montageanleitung zur Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro-Haustechnik

Funktionskontrolle und Wartung der Rückstau Membrane beim Einsatz mit Fäkalwasser:

Neu installierte Ventile sollten nach 3-4 Wochen auf Funktion und Ablagerungen kontrolliert werden.

Das Ventil sollte zweimal pro Jahr kontrolliert werden.

Grundlagen muss festgestellt werden ob das Ventil dicht ist. Wenn das Ventil eingangsseitig des Schachtes eingebaut ist, sollte dieses nur schubweise d.h. wenn gespült wird Wasser durchlassen. Ist das Ventil ausgangsseitig eingebaut, sollte sich Wasser anstauen und das Wasser sollte wenige Feststoffe beinhalten.

Dies sollte **2-mal** Jährlich überprüft werden.

Funktionskontrolle und Wartung der Rückstau Membrane beim Einsatz mit Regenwasser:

Die Vorgehensweise ist dieselbe wie bei Fäkalwasser.

Empfohlenes Intervall: **einmal** pro Jahr

ACHTUNG: Der Kanalreiniger darf auf keinen Fall mit der Putzrute oder dem Hochdruckspülgerät die Reinigung der Membrane durchführen!

2.2.2. Leistungserklärung zur Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro-Haustechnik

1.	Eindeutiger Identifikationscode des Produkttyps:	Stop Silent SL13 Stop Silent Light Rückstausicherung, DN 80 - DN 400 SN-EN 13564-1:2002 Type 0/
----	--	---



2.2.3. E-Mail-Antwort von Hrn. Kröll vom 26.03.2024 der Firma Pro Haustechnik

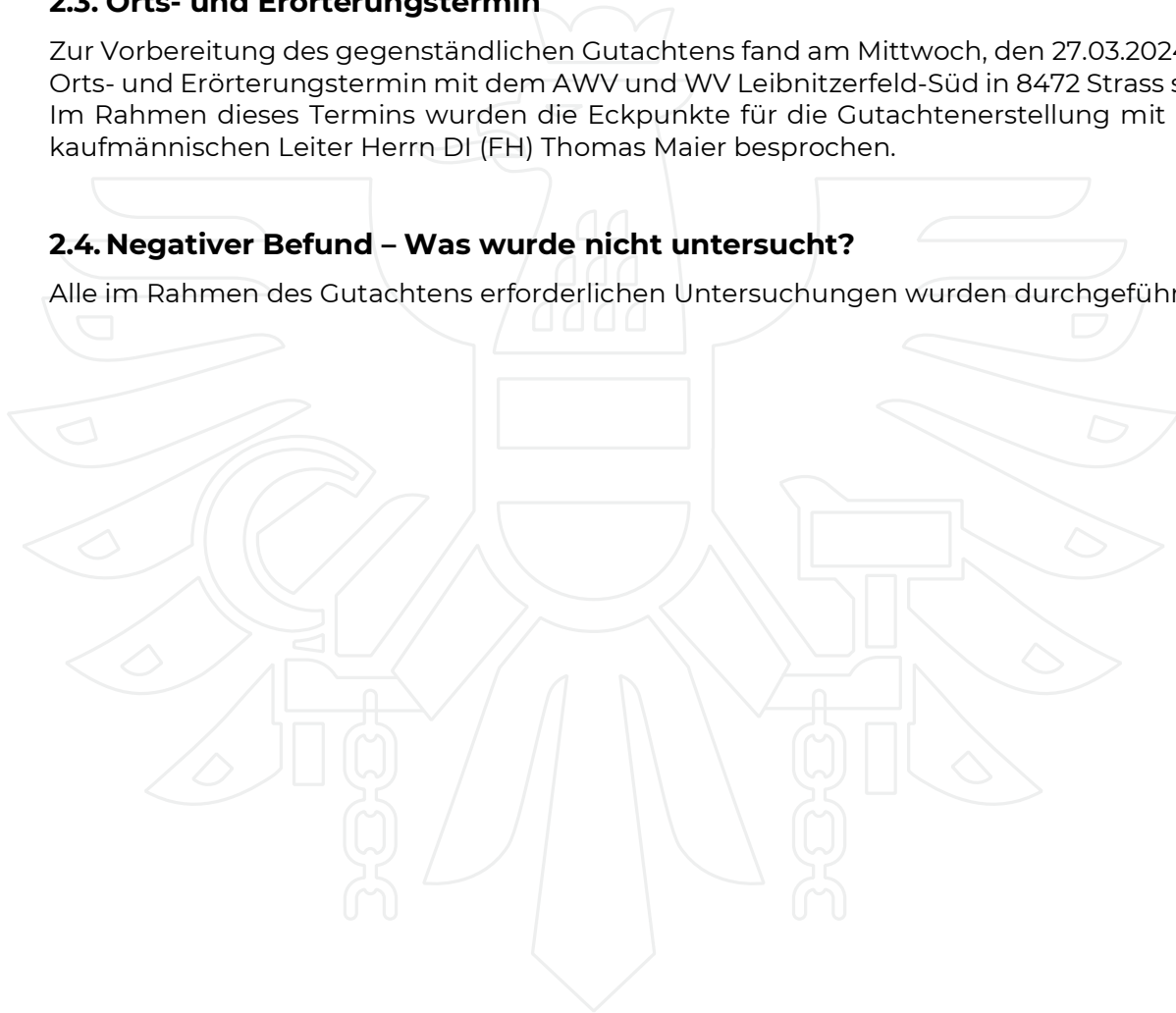
Nun zu Ihren spezifischen Fragen zur Verwendung in Österreich und zur Zulassung des Produkts. Das Produkt kann selbstverständlich auch in Österreich und in der EU verwendet werden und erfüllt alle Anforderungen.
Es verfügt über eine von der Firma Lasso Technik AG durchgeführten Prüfung für den Einsatz bei Fäkalwasser (Schwarzwasser) und fäkalfreies Wasser (Grauwasser) und entspricht somit den geltenden Vorschriften.

2.3. Orts- und Erörterungstermin

Zur Vorbereitung des gegenständlichen Gutachtens fand am Mittwoch, den 27.03.2024 ein Orts- und Erörterungstermin mit dem AWW und WV Leibnitzerfeld-Süd in 8472 Strass statt. Im Rahmen dieses Termins wurden die Eckpunkte für die Gutachtenerstellung mit dem kaufmännischen Leiter Herrn DI (FH) Thomas Maier besprochen.

2.4. Negativer Befund – Was wurde nicht untersucht?

Alle im Rahmen des Gutachtens erforderlichen Untersuchungen wurden durchgeführt.



3. Gutachten

Lt. der europäischen Norm EN 12056-1 (2000), welche nur innerhalb von Gebäuden gilt, sind als Schutz vor eindringendem Abwasser aus der öffentlichen Kanalisation automatische Abwasserhebeanlagen zu verwenden. Nur in Ausnahmefällen sind Rückstauverschlüsse als Rückstausicherung zulässig.

Die europäische Norm EN 13564-1 (2002) kategorisiert Rückstauverschlüsse nach dem Stand der Technik in verschiedene Typen (Typ 0 bis 5). Deren Verwendung kann auf lokaler oder nationaler Ebene eingeschränkt werden.

In diesem Sinne werden die beiden o.a. europäischen Normen durch die nationale Norm ÖNORM B 2501 (2016) ergänzt, die sowohl innerhalb von Gebäuden als auch für die dazugehörigen Grundstücke gilt. Lt. ÖNORM B 2501 (2016) sind für fäkalienfreie Abwässer nur Rückstauverschlüsse vom Typ 2, 3 und 5 bzw. für fäkalienhaltige Abwässer nur Rückstauverschlüsse des Typs 3 zulässig. Die Typen 2, 3 und 5 haben gemeinsam, dass sie über zwei selbsttätige Verschlüsse verfügen, wobei einer davon als Notverschluss dient. Diese nationale Verschärfung wird auch in der Broschüre des Landes Steiermark „Schutz für Rückstau aus dem öffentlichen Kanal“ aus dem Jahr 2018 übernommen.

Laut Firma Pro – Haustechnik GmbH wird das Produkt „Stop Silent Light“ als Rückstauverschluss des Typs 0 nach EN 13564-1 (2002) deklariert. Somit entspricht dieser Verschluss jedoch weder für fäkalienfreie, noch für fäkalienhaltige Abwässer den Vorgaben gemäß ÖNORM B 2501 (2016). Im Gegensatz zu den Typen 2, 3 und 5 verfügt „Stop Silent Light“ nicht über zwei selbsttätige Verschlüsse bzw. einen Notverschluss.

Weiters ist anzumerken, dass das Produkt der Firma Pro – Haustechnik GmbH nicht die Anforderungen gemäß EN 13564-1 (2002) an einen Rückstauverschluss des Typs 0 erfüllt, da der freie Querschnitt im Verschlussgehäuse nicht mindestens 90 % der Querschnittsfläche des Zulaufrohres beträgt. Nachdem der Rückstauverschluss der Firma Pro – Haustechnik GmbH im Normalbetrieb nicht geöffnet, sondern verschlossen ist, entspricht dieser nicht dem Stand der Technik (siehe Abbildung 1) *Abbildung 1*.

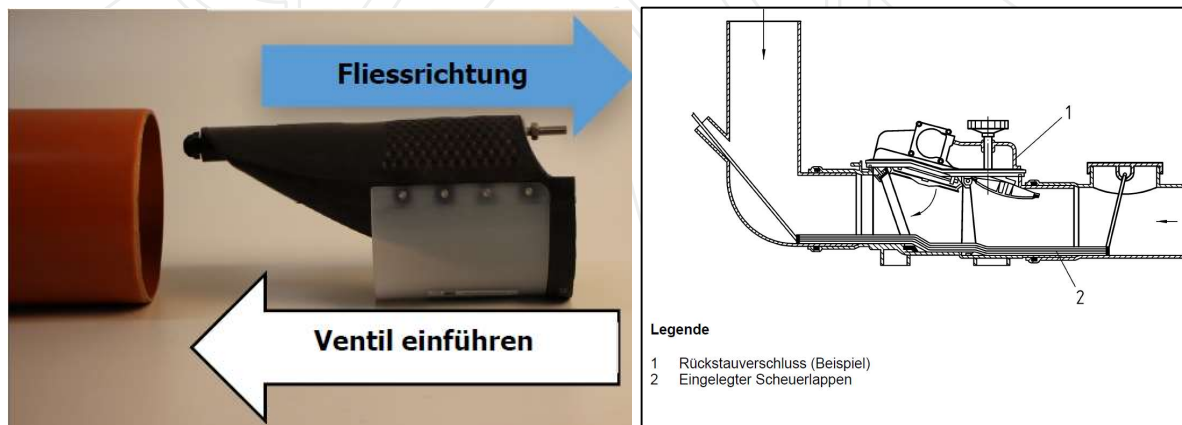


Abbildung 1: links: Rückstauverschluss der Firma Pro – Haustechnik GmbH (im Normalbetrieb ohne Rückstau 100 % verschlossen); rechts: Beispiel eines Rückstauverschlusses nach EN 13564-2:2002 (im Normalbetrieb ohne Rückstau mind. 90 % offen)

Daraus ergibt sich, dass die E-Mail-Rückmeldung der Firma Pro – Haustechnik GmbH vom 26.03.2024 nicht korrekt ist. Das Produkt „Stop Silent Light“ entspricht weder den europäischen, noch den nationalen Vorschriften für die Verwendung von Rückstausicherungen. Daher wird von einem Einbau dieses Produkts im Hausanschlussbereich abgeraten - sowohl für fäkalienfreies als auch für fäkalienhaltiges Abwasser.

Bezüglich der bereits in den Mitgliedsgemeinden des AWV und WV Leibnizerfeld Süd installierten „Stop Silent Light“-Rückstauverschlüsse wird empfohlen, den betroffenen Hausbesitzern den o.a. Sachverhalt mitzuteilen. Weiters ist Folgendes zu beachten: Laut



Montageanleitung der Firma Pro – Haustechnik GmbH hat bei fäkalienhaltigem Abwasser 2x pro Jahr bzw. bei fäkalienfreiem Abwasser 1x pro Jahr eine Funktionsüberprüfung der Rückstausicherung zu erfolgen. Zusätzlich darf bei den betroffenen Abwasserhaltungen die Reinigung nicht mittels HD-Reinigungsdüsen durchgeführt werden. Diese Einschränkung könnte für den AWV und WV Leibnizerfeld Süd bzw. die betroffenen Mitgliedsgemeinden zu einem Mehraufwand führen.





Mein Gutachten beruht auf den Unterlagen und Kenntnissen, welche mir zur Verfügung standen und angeführt sind. Diese Fakten stellen meinen derzeitigen Information- und Wissensstand dar und sind Grundlage meiner Beurteilung. Ergeben neue Fakten oder Erkenntnisse andere Beurteilungen oder Schlussfolgerungen, so behalte ich mir vor, meine Ausführungen entsprechend zu berichtigen.

Wien am 13. April 2024



Dr. Hanns Plihal
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

4. Anhang

4.1. Montageanleitung zur Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro-Haustechnik



www.pro-haustechnik.at

stop silent
light

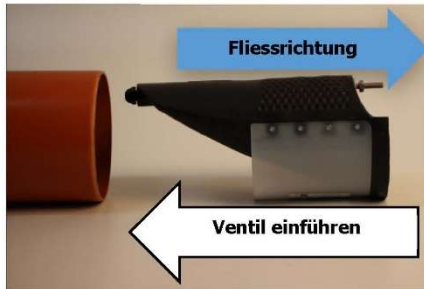
Installation:

Stop Silent Light kann in jedem beliebigen Winkel eingebaut werden, horizontal bis vertikal, sowohl beim Einlauf, als auch beim Auslauf des Kontrollschachtes. Je grösser das Gefälle desto besser der Selbstreinigungseffekt. Ein minimales konstantes Gefälle vor dem Ventil von 2% wird empfohlen für die einwandfreie Funktionalität eines Stop Silent Light Ventils in Schmutzwasser.

Montageanleitung:

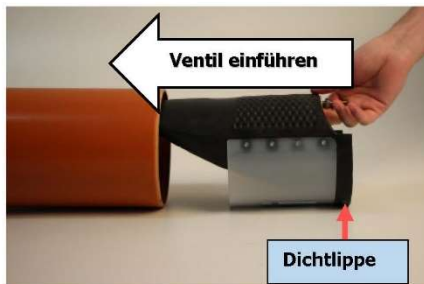
Variante 1:

a)



a) Vor dem Einbau den Klemmmechanismus komplett lösen und das Ventil mit Wasser benetzen. (evtl. wenig Seife)

b)



b) Das Ventil in das Rohr schieben bis die Dichtlippe ganz im Rohr aufliegt. Siehe Abb. c

c)

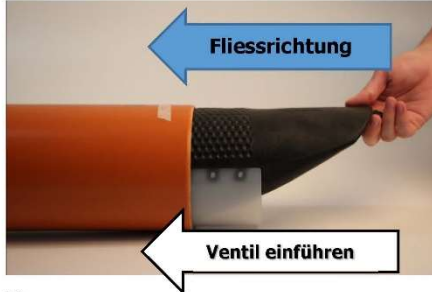


c) Schraube in Pfeilrichtung mit originalwerkzeug fixieren. Die Schraube muss im Scheitelbereich fixiert werden.

stopsilent
light

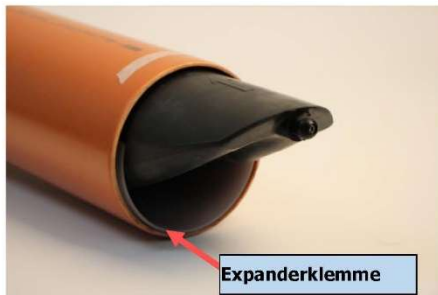
Variante 2:

a)



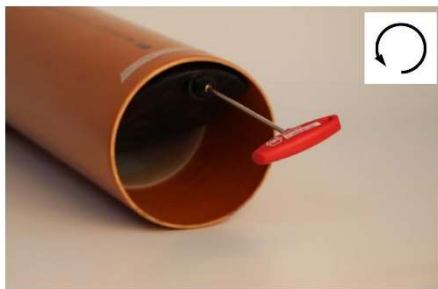
a) Vor dem Einbau den Klemmmechanismus komplett lösen und das Ventil mit Wasser benetzen. (evtl. wenig Seife)

b)



b) Das Ventil in das Rohr schieben bis die mindestens die Expander-Klemme ganz im Rohr ist.

c)



c) Schraube in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) fixieren. Um ein optimales Funktionieren zu garantieren, muss die Schraube im Scheitelbereich der Röhre fixiert werden.



stopsilent
light

Funktionskontrolle und Wartung der Rückstaumembrane beim Einsatz mit Fäkalwasser:

Neu installierte Ventile sollten nach 3-4 Wochen auf Funktion und Ablagerungen kontrolliert werden.

Das Ventil sollte zweimal pro Jahr kontrolliert werden.

Grundlegen muss festgestellt werden ob das Ventil dicht ist. Wenn das Ventil eingangsseitig des Schachtes eingebaut ist, sollte dieses nur schubweise d.h. wenn gespült wird Wasser durchlassen. Ist das Ventil ausgangsseitig eingebaut, sollte sich Wasser anstauen und das Wasser sollte wenige Feststoffe beinhalten.

Dies sollte **2-mal** Jährlich überprüft werden.

Funktionskontrolle und Wartung der Rückstaumembrane beim Einsatz mit Regenwasser:

Die Vorgehensweise ist dieselbe wie bei Fäkalwasser.

Empfohlenes Intervall: **einmal** pro Jahr

ACHTUNG: Der Kanalreiniger darf auf keinen Fall mit der Putzrute oder dem Hochdruckspülergerät die Reinigung der Membrane durchführen!

Garantie:

Im Rahmen der Garantie beseitigt Lasso Technik AG Produktmängel, die auf Material- oder Verarbeitungsfehlern beruhen. Der Garantiezeitraum beträgt zwei (2) Jahre ab Kaufdatum. Garantieansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn das Produkt unter normalen Betriebsbedingungen* sowie gemäss den Empfehlungen von Lasso Technik AG eingesetzt wurde. Die Garantie deckt keine Schäden oder Defekte am Produkt, die durch äussere mechanische Kräfteinwirkungen wie etwa Einwirkung von Personen, Tieren oder Maschinen verursacht worden sind. Ferner ist die Garantie nicht gültig, wenn das Stop Silent Light Ventil in irgendeiner Weise nach der Herstellung verändert worden ist oder das Produkt hohen Konzentrationen von chemischen Substanzen ausgesetzt wurde und somit beschädigt wurde. Die Garantie erlischt, wenn das Ventil auf Grund von Druckstössen und/oder Vakuum innerhalb des Ventils beschädigt wird. Sofern nicht anderweitig vereinbart ist die Garantie ungültig, wenn die Fließgeschwindigkeit 1,5m/s durch das Ventil überschreitet. Im Reklamationsfall sollte der Käufer den Stop Silent Light Händler, bei dem er das Produkt erworben hat, innerhalb 5 Arbeitstagen nach Schadensfeststellung, bezüglich Garantieansprüchen und Informationen über Austausch und Reparatur kontaktieren. Die Haftung von Lasso Technik AG ist auf den Ersatz oder die Reparatur des fehlerhaften Produktes begrenzt. Die Lasso Technik AG übernimmt keine Kosten für die Entfernung von fehlerhaften Ersatzprodukten oder für eine spätere Installation von Ersatzprodukten. Die Lasso Technik AG übernimmt keine Transportkosten für beschädigte Produkte oder für Ersatzprodukte. Diese Garantie hebt in vollem gesetzlichem Ausmass sämtliche anderen expliziten oder impliziten Garantien auf. Die Lasso Technik AG ist in keinsten Weise für Folgeschäden haftbar. Kein Angestellter, Beauftragter oder Vertreter der Lasso Technik AG ist berechtigt, die hier aufgeführten Garantiebedingungen zu erweitern.

*normale Betriebsbedingungen: Normalgebrauch von Toiletten Duschen und sonstigen Abflüssen im Gebäude. Keine Entsorgung von Abfällen Chemikalien Speiseöl etc. gemäss [Empfehlungen](#) des Baudepartements des Kanton Aargau

www.pro-haustechnik.at

4.2. Leistungserklärung zur Rückstausicherung „stop silent light“ der Firma Pro-Haustechnik



Seit 1942



Leistungserklärung SN-EN 13564-1 : 2002

1.	Eindeutiger Identifikationscode des Produkttyps:	Stop Silent SL13 Stop Silent Light Rückstausicherung, DN 80 - DN 400 SN-EN 13564-1:2002 Type 0/
2.	Typ (Ausführung)	Stop Silent SL13 Rückstauverschlüsse / siehe Verpackung und beigefügtem Anhang
3.	Verwendungszweck:	Rückstauverschlüsse für Gebäude Rückstauschutz in Kanalisations- und Entwässerungssystemen für Fäkalwasser (Schwarzwasser) und fäkalienfreies, gering verschmutztes Abwasser aus Bädern, Duschen oder Waschmaschinen, das durch Aufbereitung einer Zweitnutzung als Brauch- bzw. Betriebswasser dienen kann.
4.	Hersteller	Lasso Technik AG Niklaus von Flüe-Str. 33 CH - 4059 Basel Schweiz
5.		siehe Punkt 4
6.	Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistung	System 4
7.		Eigenerklärung mit Typprüfung und werkseitiger Produktionskontrolle durch den Hersteller

8.	Wesentliche Eigenschaften	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
	Gasdichtheit	Erfüllt	SN-EN 13564-1: 2002
	Wasserdichtheit	Erfüllt	SN-EN 13564-1: 2002
	Wirksamkeit	Erfüllt	SN-EN 13564-1: 2002
	Temperaturbeständigkeit	Erfüllt	SN-EN 13564-1: 2002
	Mechanische Festigkeit	Erfüllt	SN-EN 13564-1: 2002
	Dauerhaftigkeit	Erfüllt	SN-EN 13564-1: 2002

Die erklärte Leistung bezieht sich auf die Produkte gemäss Anhang der Leistungserklärung

LASSO StopSilentLight_ Leistungserklärung 03-2015



Lasso

Seit 1942



9. Die Leistung des unter Punkt 1 und 2 identifizierten Produkts entspricht der unter Punkt 8 erklärten Leistung einschliesslich der Funktion als Geruchverschluss. Die Eigenschaft der Gasdichtheit und damit der Wirkung als Geruchverschluss ist gemäss den Anforderungen nach DIN 1986-100 : 2008-05 und nach DIN EN 1253-1 : 2003 für die lieferbaren Nennweiten bis 200 mm gewährleistet und hat sich bereits in vielen Projekten bewährt.

Die Gasdichtheit des Produktes wird wie die Rückstausicherheit durch eine Gummimembran erreicht, die durch die spezielle Vorformung und durch ihr Eigengewicht in ihre Ursprungslage zurückgestellt wird, wenn in Fliessrichtung kein Vordruck vorhanden ist. Der Rohrquerschnitt entgegen der vordefinierten Fliessrichtung wird abdichtet, wodurch eine Durchströmung von Gasen und Flüssigkeiten entgegen dieser Fliessrichtung verhindert wird.

10. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller, der unter Punkt 4 aufgeführt ist. Unterzeichnet für den und im Namen des Herstellers durch:

Produktmanagement
Daniel Rohrer

Entwickelt und patentiert
in Zusammenarbeit mit:



LASSO TECHNIK AG
Niklaus von Flüe-Str. 33
CH-4059 BASEL

27.03.2015

Anhang zur Leistungserklärung
Nr. DOP-13564-1-10

Artikel Nummer	Bezeichnung / Nennweite	CE- Kennzeichnung
*X0075010	Stop Silent Light / 100	SN-EN 13564-1 2002
*X0075015	Stop Silent Light / 110	SN-EN 13564-1 2002
*X0075020	Stop Silent Light / 125	SN-EN 13564-1 2002
*X0075025	Stop Silent Light / 150	SN-EN 13564-1 2002
*X0075030	Stop Silent Light / 200	SN-EN 13564-1 2002
*X0075035	Stop Silent Light / 250	SN-EN 13564-1 2002
*X0075040	Stop Silent Light / 300	SN-EN 13564-1 2002

LASSO StopSilentLight_ Leistungserklärung 03-2015



4.3. E-Mail-Antwort von Hrn. Kröll vom 26.03.2024 der Firma Pro Haustechnik

Hanns Plihal

Von: Pro Haustechnik <pro-haustechnik@sbg.at>
Gesendet: Dienstag, 26. März 2024 09:57
An: Thomas Maier
Betreff: AW: Anfrage Rückstauklappe
Anlagen: 1.Flyer.pdf; 2.Checkliste vor dem Einbau.pdf; 3.Montageanleitung.pdf;
4.Amphibien.pdf; 5.Film.MP4; 6 Preisliste SSL 2024.pdf; 7 Leistungserklärung
Stop Silent Light.pdf

Sehr geehrter Herr Maier,

vielen Dank für Ihre Anfrage bezüglich der Rückstausicherung. Gerne informiere ich Sie über das Produkt und seine Einsatzmöglichkeiten.

Die Rückstausicherung, die in der Schweiz geprüft wurde, ist ein äußerst hochwertiges Produkt für den nachträglichen Einbau in die Kanalisation. Es hat sich als sehr effektiv im Kampf gegen Rückstau erwiesen und bietet eine zuverlässige Lösung für dieses Problem.

Nun zu Ihren spezifischen Fragen zur Verwendung in Österreich und zur Zulassung des Produkts. Das Produkt kann selbstverständlich auch in Österreich und in der EU verwendet werden und erfüllt alle Anforderungen.
Es verfügt über eine von der Firma Lasso Technik AG durchgeführten Prüfung für den Einsatz bei Fäkalwasser (Schwarzwasser) und fäkalfreies Wasser (Grauwasser) und entspricht somit den geltenden Vorschriften.

In Bezug auf den Versicherungsfall und eventuelle Schäden können wir Ihnen versichern, dass wir noch keine Schäden durch Rückstau hatten und somit auch kein Problem mit einer Versicherung oder einem Gutachter.

Die Stop Silent Light Rückstauklappe arbeitet aufgrund eines hydraulischen Prinzips. Dabei ist die Rückstausicherung in ihrer Grundstellung immer geschlossen. Sobald ein bestimmter Wasserstand erreicht ist, öffnet sich die Membrane automatisch und das angesammelte Wasser kann ungehindert abfließen. Dabei werden auch Feststoffe, wie beispielsweise Fäkalien oder andere Ablagerungen, mitgespült und aus dem System entfernt. Sobald der Wasserstand unterhalb des erforderlichen Niveaus liegt, schließt sich die Membran der Rückstausicherung wieder, um zu verhindern, dass Abwasser aus dem Kanalnetz zurück in das angeschlossene Gebäude fließen kann.

Im beigefügten Film können Sie sehen, wie die Rückstausicherung funktioniert.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Herbert Kröll

Video: <https://youtu.be/XNoninA5slg>

Gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger



Pro-Haustechnik GmbH
Hollersbach 131
5731 Hollersbach
Österreich
Tel. +436644650400



Rückstausicherungen: www.pro-haustechnik.at

Von: Thomas Maier <maier@lfsued.at>

Gesendet: Freitag, 22. März 2024 12:23

An: pro-haustechnik@sbg.at

Betreff: Anfrage Rückstauklappe

Sehr geehrter Herr Kröll!

Nachdem auch wir in den letzten Jahren in unserem Verbandsgebiet mit Rückstau im Kanal zu kämpfen haben und ich jetzt durch Zufall auf diese Homepage gestoßen bin, möchte ich nun wie folgt anfragen:

- Kann dieses Produkt in Österreich, auch hinsichtlich der ÖNORM 2501, verwendet werden?
- Hat dieses Produkt eine Zulassung in Österreich? Immer eine interessante Frage im Versicherungsfall, wie ich aus unserem letzten Schadensfall im Verbandsbereich erleben durfte.

- Haben Sie Erfahrungen im Schadensfall hinsichtlich Gutachter und deren Entscheidungsgrundlage?

Mit der Bitte um Antwort verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Ing. DI (FH) Thomas Maier

Kaufmännischer Leiter AWW + WW Leibnitzerfeld Süd

ABWASSER- UND WASSERVERBAND LEIBNITZERFELD-SÜD



Murweg 10, 8472 Straß
UID-Nr.: ATU 28579909

Tel. 0664/85 70 333
Fax 03453/4462
e-mail: maier@lfsued.at

Diese E-Mail ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und kann vertrauliche und privilegierte Informationen enthalten. Sollten Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten, bitten wir Sie, den Absender zu verständigen und diese Nachricht inklusive aller Beilagen sofort zu vernichten.

This e-mail message is exclusively directed to the above mentioned recipient and may contain confidential and privileged information. Should you receive this message by error we kindly ask you to inform the sender and to destroy this message and all attachments immediately.